



AMA
AgrarMarkt Austria

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG. Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at



Marktbericht

EIER UND GEFLÜGEL | Juni 2023

6. AUSGABE 2023

Marktübersicht
Preisbericht Österreich
Markt Österreich
Markt und Preise international

I N H A L T

I.....	Marktübersicht	3
II.....	Eier – Preisbericht Österreich	6
	A) Monatliche Packstellenabgabepreise	6
III	Geflügel – Preisbericht Österreich	8
	B) Monatliche Preise für Masthühner	8
IV	Geflügel – Markt Österreich	8
	C) Geflügelschlachtungen	8
	D) Bruteinlagen und Kükenschlupf	9
	E) Marktpreise für Futtermittelmischungen	9
V	Grafiken	10
	F) Österreich: Produktionsmengen Eier	10
	G) Österreich: Verkaufspreise Hühnerfilet an den Handel	10
	H) Österreich: Preise Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei	11
	I) Österreich: Preise Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei	11
VI.....	Markt und Preise International.....	12
	J) Europäische Union: Packstellenpreise für Eier aus Käfig- bzw. Bodenhaltung	12
	K) Europäische Union: Hühnerfleischpreise.....	13
	L) Repräsentative Einfuhrpreise.....	14

I MARKTÜBERSICHT

Weitere Entspannung bei den Futtermittelpreisen

Die Preise für Futtermittel gaben im Juni weiter nach. Für Legehennenfutter (erste Legephase, GVO-frei) meldeten die Hersteller einen Durchschnittspreis von 43,09 EUR je 100 kg. Das sind 7 Euro weniger (-14 %) als noch vor einem Jahr.

Die Preise für Masthühnerkükenfutter gingen gegenüber dem Vorjahresmonat um knapp 12 Euro zurück (-18 %). 100 kg Masthühnerkükenfutter kosteten im Juni durchschnittlich 52,04 EUR. Die Preise lagen weiterhin 16 % über dem Niveau von Juni 2021.

Preisindex Futtermittelpreise

Sommerliche Temperaturen drücken Absatzmengen

Die Nachfrage nach Frischeiern schwächte sich im Juni saisonüblich ab. Die Packstellen meldeten entsprechend rückläufige Bestellmengen des Handels. Zusätzlich bremste die Hitze die Nachfrage am Verbrauchermarkt. Aufgrund der Einstellung von Junghennen waren angebotsseitig vermehrt kleine Gewichtsklassen verfügbar. Die österreichische Eierdatenbank meldete eine Gesamterzeugung von 8.159 Tonnen Frischeiern. Im Vergleich zum Juni des Vorjahres wurden mehr Eier in Bodenhaltung erzeugt (+295 Tonnen). Die Produktion von Bio-Ware gab hingegen nach (-127 Tonnen).

Die Packstellenpreise waren im Berichtsmonat relativ stabil mit geringen Korrekturen gegenüber Mai. Bodenhaltungseier der Größe M wurden um durchschnittlich 16,13 EUR je 100 Stück an den Handel vermarktet. Freiland Eier der Klasse M beliefen sich durchschnittlich auf 19,95 EUR je 100 Stück. Die Verkaufspreise lagen im Juni etwas höher als im Vorjahreszeitraum. Die Packstellen konnten für Bodenhaltungseier durchschnittlich 4 % höhere Abgabepreise erzielen im Vergleich zu Juni 2022. Die Preise für Freilandware lagen im Schnitt noch 2,5 % über dem Vorjahresniveau. Das Bio-Segment gab gegenüber dem Vorjahr nach (-1 %).

Österreichische Masthühnerpreise unter Vorjahreslinie

Die Schlachtbetriebe meldeten im Juni konstante Bestellmengen des Lebensmittelhandels bei Masthühnerfleisch. Der Geflügelmarkt profitierte vom Grillgeschäft – gegen Monatsende wurde der Absatz jedoch durch die heißen Temperaturen gebremst.

Die Verkaufspreise für die einzelnen Herrichtungsformen gaben im Juni gegenüber dem Vormonat mehrheitlich nach. Das stärkste Minus zeigte sich bei den Teilstücken: die Preise für Hühnerfilet sanken auf 8,78 EUR je kg (-28 Cent). Keulen wurden um durchschnittlich 4,24 EUR je kg an den Handel vermarktet (-54 Cent). Die Verkaufspreise aller Geflügelartikel lagen im Schnitt um 1 % unter der Vorjahreslinie.

Neuer Futterküken-Report Österreich bescheinigt ökologisch sinnvolle Kükenverwendung

Die österreichische Geflügelbranche hat von einem reinen Verbot zum Kükentöten wie in Deutschland oder Frankreich Abstand genommen. Mit der 2021 beschlossenen Branchenvereinbarung für den künftigen Umgang mit männlichen Legeküken in Österreich wurde gewährleistet, dass Hahnenküken weiterhin als Futtertiere für Zoos und Tierparks, Falknereien etc. genutzt werden dürfen. Eine entsprechende rechtliche Absicherung wurde mit der Änderung des Tierschutzgesetzes vom 28.07.2022 verankert. Ein Kooperationsvertrag mit dem europäischen Tierparkversorgungsunternehmen INTIPA soll sicherstellen, dass alle geschlüpften Hahnenküken der österreichischen Brütereien, die aufgrund fehlender Marktnachfrage nicht aufgezogen werden können, auch tatsächlich der Futtergewinnung dienen und nicht in der Tierkörperverwertung landen. Der Geflügelgesundheitsdienst QGV hat eine zentrale Datenbank für alle österreichischen Brütereien und Abnehmer eingerichtet. Die abgegebenen bzw. ausgelieferten Futterküken an registrierte Abnehmer werden in der Poultry Health Data (PHD) dokumentiert. Internationale Transporte sollen bestmöglich vermieden werden. Die Entsorgung von getöteten, gesunden Eintagsküken an die Tierkörperbeseitigung ist ethisch nicht vertretbar und wurde im Zuge der Branchenvereinbarung abgeschafft. Laut Statistischem Bericht waren 2022 in Summe 200 Betriebe als Abnehmer von Futterküken registriert. Falknereien und Zoos sind mit insgesamt 81 % die Hauptgruppe. Daneben sind Storchenaufzuchten, Tierschutzhäuser und Zoofachhandel als Abnehmer gemeldet. Im Berichtsjahr sind insgesamt 9.242.715 männliche Küken geschlüpft und aussortiert worden. Das sind 50,03 % der in Österreich geschlüpften Legeküken. Insgesamt wurden 8,74 Mio. Stück als Futterküken ausgeliefert. Da die in Österreich erbrütete Menge männlicher Legeküken den Bedarf an Futtertieren nicht decken kann, sind zusätzliche Einfuhren erforderlich. Knapp 15 % aller geschlüpften männlichen Legeküken (1,36 Mio. Stück) wurden 2022 als Junghahnen aufgezogen. Im Jahr 2022 wurde die Früherkennungsmethode während der Brut nicht angewendet. Bei einer durchgeführten Testphase, die bis in das Frühjahr 2022 andauerte, wurden 72.000 männliche Küken durch Früherkennung aussortiert. Laut Tierschutzgesetz ist die Aussortierung von Küken im Embryonalstadium ab dem siebenten Bebrütungstag nur mit Betäubung erlaubt. Nach dem 14. Bebrütungstag ist die Aussortierung verboten.

[Futterküken Report 2022](#) der Österreichischen Qualitätsgeflügelvereinigung (QGV), Mai 2023

Vogelgrippe: Gebietsweise Stallpflicht aufgehoben

Mit 20. Juni wurde die gebietsweise Stallpflicht, die zuletzt noch in betroffenen Gemeinden in Vorarlberg aufrecht war, aufgehoben. In den Gemeinden im oberösterreichisch/Salzbürger Grenzgebiet durfte das Geflügel bereits mit 1. Juni wieder ins Freie. Die verpflichtende Stallhaltung wurde nach einem auffälligen Vogelsterben im Naturschutzgebiet Rheindelta (Vorarlberg) und im Vogelschutzgebiet Weidmoos (Salzburg) Anfang Mai gebietsweise angeordnet.

Brasilien: Erster Vogelgrippe-Ausbruch bei Nutzgeflügel

Im wichtigsten Geflügel-Exportland Brasilien wurde Ende Juni die Geflügelpest in einer privaten Hühnerhaltung im südöstlichen Bundesstaat Espírito Santo nachgewiesen. Es handelte sich dabei um den ersten Fall von hochpathogener Vogelgrippe bei Nutzgeflügel. Laut den Vorgaben der Weltorganisation für Tiergesundheit (WOAH) hat der Ausbruch keine Auswirkungen auf den internationalen Handel, d.h. es wurden keine Exportverbote veranlasst. Dennoch hat Japan kurz nach Bekanntwerden des Falls den Import von Geflügelprodukten aus Espírito Santo vorübergehend gestoppt. Japan ist aktuell nach China der zweitwichtigste Importeur von Geflügelfleisch aus dem südamerikanischen Land. Die Geflügelfleischimporte aus Brasilien betragen im Jahr 2022 rund 412.000 Tonnen. Dies entspricht 8 % der brasilianischen Geflügelfleischexporte. Weitere Einfuhrverbote anderer Länder gegen brasilianisches Geflügelfleisch könnten zu Verschiebungen auf dem internationalen Geflügelfleischmarkt führen.

Quelle: Geflügelnews

Ukraine-Importe: Europäischer Geflügelverband fordert Kontingente

Die europäische Geflügelbranche übt Kritik an den stark gestiegenen Importmengen von ukrainischem Geflügelfleisch und fordert entsprechende Schutzmaßnahmen für den europäischen Markt. Seit Beginn der Liberalisierung im Juni 2022 wurden mehr als 218.000 Tonnen Geflügelfleisch aus der Ukraine in die EU-Mitgliedsstaaten eingeführt. Das EU-Kontingent, das vor der Liberalisierung galt, beschränkte die Einfuhren aus der Ukraine auf 90.000 Tonnen. Die Einfuhren von Geflügelfleisch sind demnach innerhalb von 12 Monaten um 240 % gegenüber dem ursprünglichen Kontingent gestiegen. Der europäische Verband der Geflügelverarbeiter und des Geflügelhandels (AVEC) hat nun EU-Agrarkommissar Wojciechowski aufgefordert, umgehend wieder Kontingente für ukrainische Geflügelfleischimporte einzuführen. Der Geflügelverband kritisiert, dass die Importe Preisdruck auf den Märkten verursachen und den EU-Geflügelfleischmarkt insgesamt gefährden. Konkret weist AVEC auf den Anstieg der Preise für Hühnerbrustfilet in der EU hin. Am 6. Juni 2023 wurden die Handelserleichterungen mit der Ukraine um ein weiteres Jahr verlängert.

Quelle: [Association of Poultry Processors and Poultry Trade in the EU countries \(AVEC\)](#)

II EIER – PREISBERICHT ÖSTERREICH

A) Monatliche Packstellenabgabepreise

in EUR/100 Stück, ohne USt

		BODENHALTUNG											
		Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
XL	2021	13,93	15,75	15,71	15,78	15,93	15,93	16,13	16,10	16,11	16,74	16,67	16,68
	2022	16,42	16,85	16,66	20,12	20,93	21,00	21,19	21,82	21,84	21,43	21,04	21,66
	2023	20,86	21,02	21,56	*	*	*						
L	2021	12,40	12,59	12,60	12,71	12,55	12,45	12,39	12,41	13,14	13,10	13,20	13,20
	2022	13,59	13,62	14,16	17,16	17,61	17,60	17,63	17,60	17,58	17,68	17,71	17,69
	2023	17,66	17,54	17,60	17,66	17,77	17,69						
M	2021	10,93	11,10	11,14	11,01	10,79	11,05	11,20	11,18	11,48	11,46	11,77	11,83
	2022	11,88	11,71	12,80	15,52	16,19	16,21	16,19	16,33	16,35	16,13	15,96	16,03
	2023	16,04	16,02	16,20	16,03	16,02	16,13						
L/M	2021	12,04	12,01	12,28	12,12	11,90	12,21	12,35	12,58	13,10	13,04	13,06	13,08
	2022	13,16	12,99	12,59	15,60	15,28	15,38	14,57	16,37	17,04	16,90	17,02	17,11
	2023	17,09	17,11	17,49	17,02	17,02	17,11						

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

Preisbasis: Verkaufspreise an den Handel ab Packstelle (gewichtete Durchschnittspreise), Ware sortiert auf Höcker

nicht enthalten sind: Umsatzsteuer, nachgelagerte Konditionen, Transport- und Logistikkosten, Verkäufe an andere Packstellen, Industrie, Gastronomie und Direktvermarktung, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse

* Preise können aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht werden

FREILANDHALTUNG													
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2021	17,11	16,99	16,99	17,95	17,93	19,40	20,97	20,65	21,08	22,07	22,57	21,48
	2022	21,52	20,83	20,67	25,37	26,30	26,85	27,31	27,90	26,13	29,49	29,33	28,37
	2023	29,35	28,44	29,24	29,90	30,24	29,88						
L	2021	16,13	16,52	16,69	16,82	16,51	16,64	16,88	16,83	17,34	17,28	17,21	17,21
	2022	17,52	17,54	18,25	21,50	21,85	22,02	21,93	21,77	21,86	21,72	21,62	21,72
	2023	21,64	21,63	21,48	21,59	21,53	21,55						
M	2021	14,10	14,33	14,26	14,36	14,08	14,19	14,57	14,52	14,94	14,95	14,93	14,95
	2022	14,97	15,00	15,69	19,37	19,81	19,85	19,87	20,17	19,78	19,92	20,20	20,02
	2023	19,86	19,85	20,00	19,98	19,96	19,95						
L/M	2021	14,62	14,79	14,96	15,15	15,07	14,66	13,33	14,13	14,60	14,87	14,96	14,70
	2022	16,01	16,43	17,05	20,84	21,72	21,54	21,79	21,97	22,12	21,89	22,18	21,80
	2023	21,53	21,50	21,76	21,62	21,54	21,64						

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

BIO-HALTUNG													
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2021	28,20	29,28	29,26	31,99	31,74	31,80	29,18	28,99	31,31	32,05	32,55	32,52
	2022	32,68	32,99	34,05	36,88	37,97	37,96	37,99	37,99	37,91	37,99	37,69	37,69
	2023	37,67	37,68	37,72	37,62	37,76	36,75						
L	2021	26,96	27,30	27,36	28,64	28,33	28,57	28,34	28,69	28,73	28,67	28,66	28,72
	2022	28,94	28,99	29,65	32,03	33,39	33,48	33,69	33,73	34,02	33,66	33,55	33,76
	2023	33,65	33,59	33,36	33,65	33,68	33,60						
M	2021	24,93	25,96	26,04	27,36	27,31	27,19	27,07	27,25	27,70	27,62	27,96	27,95
	2022	28,02	28,14	28,51	30,59	31,98	32,02	32,06	31,99	32,07	32,08	32,25	32,29
	2023	32,35	32,40	32,17	32,31	32,21	31,96						

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

Preisbasis: Verkaufspreise an den Handel ab Packstelle (gewichtete Durchschnittspreise), Ware sortiert auf Höcker

nicht enthalten sind: Umsatzsteuer, nachgelagerte Konditionen, Transport- und Logistikkosten, Verkäufe an andere Packstellen, Industrie, Gastronomie und Direktvermarktung, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse

Die Preise der Gewichtsklassen S bzw. L/M können aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht werden

III GEFLÜGEL – PREISBERICHT ÖSTERREICH

B) Monatliche Preise für Masthühner

in EUR/kg

grillfertig/lose	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2021	2,63	2,61	2,78	2,76	2,81	2,85	2,90	2,88	2,90	2,90	2,90	2,90
2022	2,94	2,98	3,01	3,20	3,26	3,51	3,60	3,57	3,65	3,48	3,71	3,74
2023	3,69	3,68	3,70	3,69	3,64	3,54						
grillfertig/Tasse	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2021	3,02	3,03	3,13	3,15	3,14	3,18	3,16	3,14	3,16	3,16	3,13	3,13
2022	3,14	3,22	3,33	3,44	3,57	3,85	3,92	3,87	3,90	3,91	3,91	3,89
2023	3,92	3,97	3,90	3,91	3,85	3,68						
bratfertig/lose	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2021	2,35	2,39	2,44	2,50	2,48	2,55	2,42	2,35	2,35	2,36	2,39	2,45
2022	2,45	2,50	2,54	2,66	2,79	2,90	3,00	3,01	2,98	3,04	3,40	*
2023	*	*	*	*	*	*						
bratfertig/Tasse	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2021	2,98	2,83	2,98	3,10	3,14	3,13	3,09	3,25	3,22	3,14	3,17	3,22
2022	3,26	3,39	3,47	3,76	3,69	3,96	4,01	4,22	4,07	4,01	4,07	4,05
2023	4,03	4,03	4,20	4,21	4,08	4,24						
Filet	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2021	7,21	7,11	7,29	7,56	7,42	7,31	7,41	7,56	7,53	7,47	7,52	7,65
2022	7,67	7,71	7,87	8,12	8,45	8,83	9,07	9,08	9,06	9,36	8,90	9,31
2023	9,34	9,34	9,26	9,29	9,06	8,78						
Keulen	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2021	3,72	3,04	3,42	3,74	3,79	3,78	3,67	3,59	3,35	3,38	3,52	3,90
2022	3,59	3,96	3,61	3,68	4,56	4,57	4,18	4,32	4,57	4,79	4,78	5,16
2023	4,98	4,63	4,46	4,77	4,78	4,24						

Quelle: AMA, meldepflichtige Betriebe mit jährlich mehr als 500.000 Masthühner-Schlachtungen

Preisbasis: Verkaufspreise an den Handel ab Schlachthof / Zerlegebetrieb (gewogene Durchschnittspreise), inkl. Zuschläge (Tierwohl)

nicht enthalten sind: Umsatzsteuer, nachgelagerte Konditionen, Transport- und Logistikkosten, Verkäufe an die Industrie, Gastronomie und Direktvermarktung, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse

* Die Preise können aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht werden

IV GEFLÜGEL – MARKT ÖSTERREICH

C) Geflügelschlachtungen

in 1.000 Stück

	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2021 Brat-, Back- und Suppenhühner	7.809	7.268	8.965	8.467	8.313	8.508	8.559	8.631	8.514	8.037	8.218	9.023	100.313
2022 Geflügel insgesamt	8.269	7.700	9.230	8.568	9.199	8.849	8.017	8.563	8.604	7.702	8.244	8.880	101.826
2023 Geflügel insgesamt	8.324	7.425	8.921	8.101	8.762								

Quelle: Statistik Austria

Aus Datenschutzgründen werden ab 2022 nur noch die Schlachtzahlen für Geflügel insgesamt veröffentlicht (d.h. zusätzlich zu den Hühnern sind hier Enten, Gänse, Truthühner und Perlhühner inkludiert).

D) Bruteinlagen und Kükenschlupf

in 1.000 Stück

LEGERASSEN - Bruteinlagen / Kükenschlupf													
Einlagen	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2021	2.569	2.092	2.454	1.957	2.278	2.379	1.313	2.117	1.651	1.407	1.701	2.015	23.934
2022	2.330	1.585	2.508	2.128	1.968	2.391	1.089	1.571	2.404	1.458	1.511	2.980	23.924
2023	2.048	2.358	2.635	2.332	2.647								
Schlupf	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2021	2.227	2.055	2.483	1.198	1.883	2.320	1.449	1.114	1.875	737*	920*	1.520*	19.782
2022	1.506*	1.762*	1.678*	1.572*	1.786*	2.023*	1.440*	993*	1.469*	1.469*	954*	1.832*	18.476
2023	1.901*	1.683*	2.258*	1.907*	1.915*								
*aussortierte Hahnenküken	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2021										369	460	761	
2022	754	881	840	787	894	1.012	720	495	735	735	473	917	9.242
2023	951	842	1.130	954	958								

MASTRASSEN - Bruteinlagen / Kükenschlupf													
Einlagen	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2021	8.838	8.444	10.342	8.511	9.022	10.640	8.326	8.333	10.248	8.610	8.189	10.434	109.937
2022	8.398	8.791	11.239	8.908	8.247	10.499	8.234	8.442	10.643	8.851	8.505	10.203	110.959
2023	8.324	8.518	10.491	8.579	8.326								
Schlupf	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2021	6.770	6.716	7.988	6.727	6.923	8.476	6.793	6.593	8.352	6.469	6.937	8.245	86.990
2022	6.536	6.976	8.592	7.053	6.807	8.153	6.592	6.877	8.490	6.987	6.992	8.225	88.282
2023	6.596	6.642	8.548	6.701	6.853								

* darunter aussortierte Hahnenküken

Quelle: Statistik Austria, Veröffentlichung jeweils zu Monatsende

E) Marktpreise für Futtermittelmischungen

in EUR/100 kg ohne USt - frei Betrieb, gewichteter Durchschnittspreis, Alleinfuttermittel für Hühner, ab einer Mindestabnahmemenge von 12 Tonnen lose Staffel, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware. Es wird darauf hingewiesen, dass sowohl regionale Preisunterschiede der eingesetzten Rohstoffe als auch Preisunterschiede des eingesetzten Proteinträgers auf den gewichteten Durchschnittspreis Einfluss nehmen können.

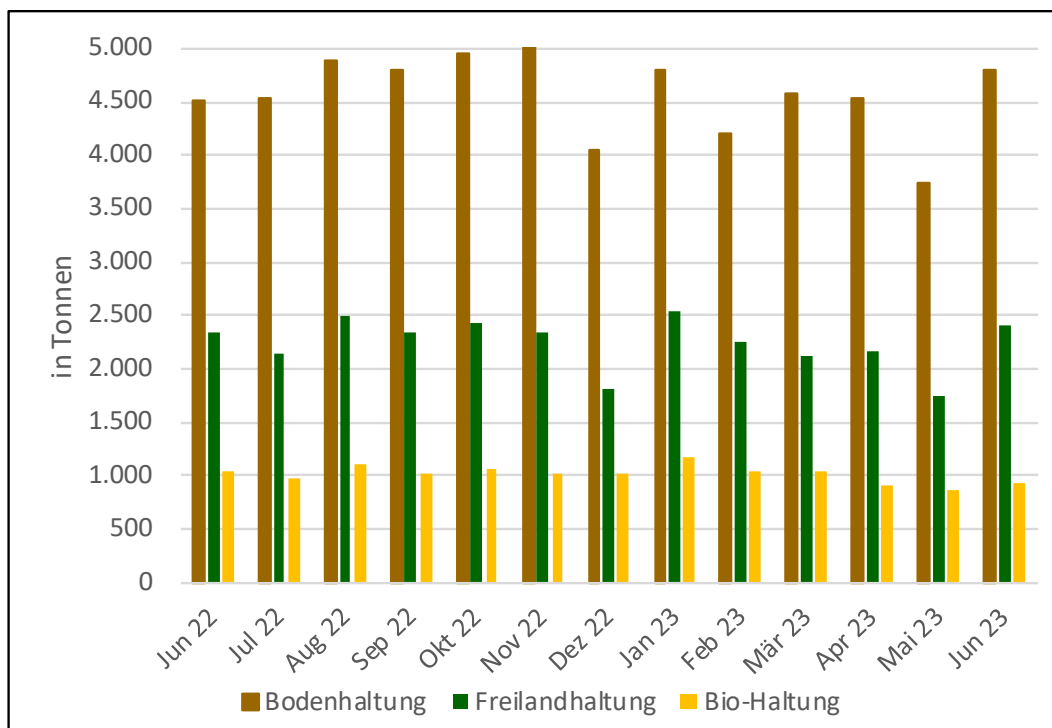
Legehennenfutter												
Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei												
	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2021	31,31	32,22	33,08	33,48	34,69	36,02	36,23	36,06	36,49	36,81	37,56	38,72
2022	41,69	42,42	45,47	48,34	49,24	50,11	49,98	49,76	49,98	50,06	50,02	49,98
2023	50,03	49,94	47,96	46,74	45,13	43,09						
Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei												
	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2021	39,06	39,78	40,32	41,57	43,86	44,95	48,24	48,32	47,78	47,74	49,93	49,96
2022	50,89	51,33	57,73	60,68	62,36	63,75	63,77	63,22	63,31	63,19	63,20	63,14
2023	62,59	61,88	59,99	57,74	55,54	52,04						

Quelle: AMA

V GRAFIKEN

F) Österreich: Produktionsmengen Eier

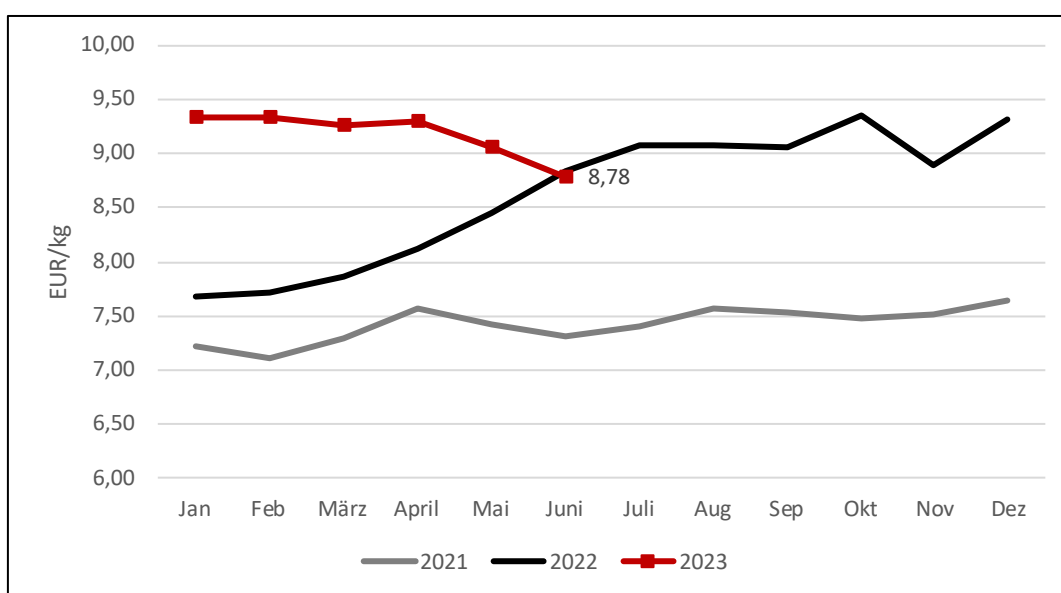
in Tonnen je Haltungsform



Quelle: Österreichische Eierdatenbank

G) Österreich: Verkaufspreise Hühnerfilet an den Handel

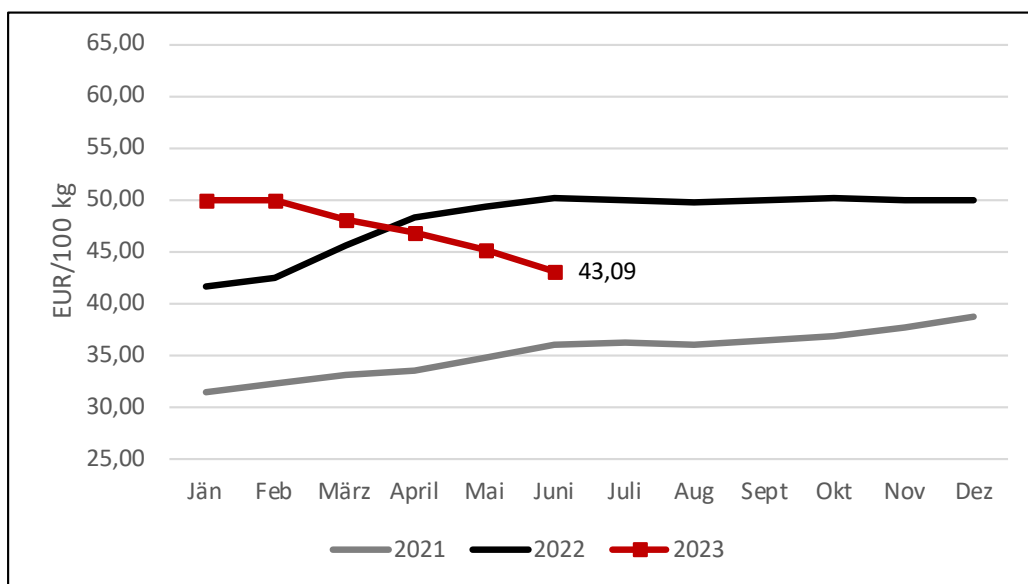
in EUR/kg, Preise ohne USt, inkl. Logistik, ohne Bioware



Quelle: AMA, meldepflichtige Betriebe mit > 500.000 Masthühner-Schlachtungen jährlich

H) Österreich: Preise Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei

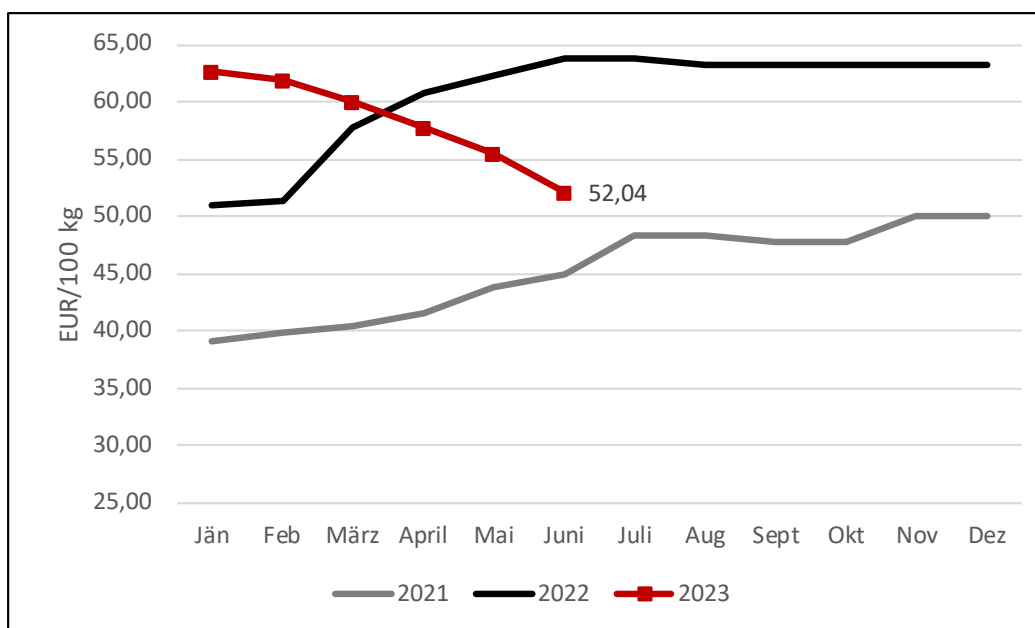
gewichteter Durchschnittspreis in EUR/100 kg, ohne USt - frei Betrieb, Alleinfuttermittel für Hühner, ab einer Mindestabnahmemenge von 12 Tonnen lose Staffel, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware



Quelle: AMA

I) Österreich: Preise Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei

gewichteter Durchschnittspreis in EUR/100 kg, ohne USt - frei Betrieb, ab einer Mindestabnahmemenge von 12 Tonnen, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware



Quelle: AMA

VI MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

J) Europäische Union: Packstellenpreise für Eier aus Käfig- bzw. Bodenhaltung

Preise in EUR/100 kg ohne USt für die Gewichtsklassen L und M, inkl. Differenz zum Vorjahresmonat

	Jun 22	Jul 22	Aug 22	Sep 22	Okt 22	Nov 22	Dez 22	Jan 23	Feb 23	Mär 23	Apr 23	Mai 23	Jun 23	VJM
Belgien	180,91	180,15	177,86	199,74	238,83	260,29	270,68	271,69	272,40	288,16	270,94	237,52	212,41	17,4%
Bulgarien	153,15	158,56	176,41	185,25	200,62	216,31	236,84	229,22	223,97	246,46	235,33	199,07	186,59	21,8%
Tschechien	153,06	143,57	143,26	151,95	185,16	213,07	227,88	233,29	252,15	249,07	238,50	204,05	202,49	32,3%
Deutschland*	167,72	167,21	170,21	192,17	230,10	245,34	248,81	246,83	256,26	269,26	265,89	256,86	229,32	36,7%
Estland	209,08	212,36	205,27	199,67	207,93	214,58	223,86	224,67	225,78	225,86	224,09	223,60	218,00	4,3%
Irland	175,26	175,26	181,48	181,31	195,26	214,38	217,21	217,06	230,58	229,98	232,70	232,77	232,71	32,8%
Griechenland	215,37	247,84	190,67	206,07	216,69	219,51	218,37	217,12	223,26	229,08	239,33	237,01	286,12	32,9%
Spanien	138,76	142,56	143,32	158,27	172,14	193,37	207,12	225,13	232,03	245,45	240,75	229,85	220,61	59,0%
Frankreich	200,09	195,80	207,95	221,21	239,32	246,30	254,39	255,34	259,93	275,22	280,20	274,38	250,79	25,3%
Kroatien	199,01	205,18	220,79	221,84	239,79	264,01	289,64	292,12	287,97	290,79	290,31	285,76	285,54	43,5%
Italien	227,38	236,25	234,48	242,09	259,59	267,83	271,39	275,00	278,97	284,13	284,13	267,35	261,32	14,9%
Zypern	170,12	170,30	173,81	174,73	177,14	180,47	187,26	171,28	171,17	172,91	172,91	172,91	172,91	1,6%
Lettland	160,35	165,33	169,85	165,36	180,08	195,94	204,73	198,32	209,32	220,96	207,56	206,75	204,08	27,3%
Litauen	140,84	139,99	139,99	144,84	153,54	152,10	148,92	190,78	193,62	195,60	194,07	194,76	190,62	35,3%
Ungarn	167,66	161,35	170,30	200,09	245,86	280,97	286,06	277,02	278,45	285,61	285,99	263,79	240,65	43,5%
Malta	181,97	182,33	195,05	205,08	207,16	222,54	266,35	208,06	207,21	260,68	251,80	236,58	257,40	41,4%
Niederlande*	179,33	178,52	177,23	201,83	243,00	257,03	260,42	259,61	270,04	286,65	276,93	261,16	232,47	29,6%
Österreich*	268,30	267,81	272,42	273,32	272,52	271,32	271,62	271,77	271,10	273,09	271,80	272,12	272,62	1,6%
Polen	169,07	171,01	178,76	200,11	238,31	255,61	273,54	264,62	266,21	276,73	277,24	264,88	244,70	44,7%
Portugal	181,22	184,70	186,13	195,55	227,41	244,71	244,71	244,71	247,43	255,73	254,70	248,27	240,30	32,6%
Rumänien	134,69	138,32	141,38	147,51	158,93	182,65	208,34	205,10	198,72	200,45	218,24	205,27	202,56	50,4%
Slowenien	158,72	160,36	153,90	168,37	193,82	209,09	212,00	213,14	201,62	227,44	229,39	235,71	236,34	48,9%
Slowakei	146,30	137,40	148,11	162,40	203,63	231,64	247,59	238,75	243,24	243,97	244,36	239,93	220,45	50,7%
Finnland	203,81	206,21	211,87	209,35	207,93	206,84	207,21	207,14	208,55	209,38	210,08	209,61	209,47	2,8%
Schweden*	241,10	232,01	230,35	218,59	209,59	229,25	227,43	245,87	254,08	249,12	241,66	247,13	242,72	0,7%
EU	180,40	181,95	184,43	198,50	222,42	237,13	245,76	247,83	253,03	263,07	261,98	250,57	235,87	30,7%

* Eier aus Bodenhaltung

Quelle: Europäische Kommission

K) Europäische Union: Hühnerfleischpreise

in EUR/100 kg, ohne USt mit 65 % Fleischanteil mit Differenz zum Vorjahresmonat

	Jun 22	Jul 22	Aug 22	Sep 22	Okt 22	Nov 22	Dez 22	Jan 23	Feb 23	Mär 23	Apr 23	Mai 23	Jun 23	VJM
Belgien	232,54	226,96	230,06	239,33	240,98	237,88	236,73	236,00	232,97	242,65	244,54	244,54	241,90	4,0%
Bulgarien	219,56	218,41	215,31	221,72	222,08	213,32	213,55	209,49	208,07	218,63	219,35	217,67	217,61	-0,9%
Tschechien	247,47	250,00	247,21	245,76	243,88	249,18	252,39	254,51	257,21	257,21	258,45	248,46	244,05	-1,4%
Deutschland	394,00	396,71	400,00	400,00	400,97	402,00	402,00	402,00	402,00	403,94	407,00	410,10	409,73	4,0%
Irland	236,45	242,96	244,00	244,06	245,56	249,54	250,57	252,28	255,89	254,98	251,35	250,88	250,43	5,9%
Griechenland	201,48	211,95	271,10	289,10	297,24	299,71	298,99	300,26	305,06	310,57	311,31	309,01	267,23	32,6%
Spanien	213,03	224,94	234,33	240,14	234,12	226,17	222,54	208,52	202,47	210,40	239,54	249,46	259,70	21,9%
Frankreich	298,33	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	0,6%
Kroatien	246,44	256,90	268,49	262,52	257,25	257,69	255,13	259,11	256,07	256,45	255,90	256,19	256,93	4,3%
Italien	330,23	317,45	310,00	311,10	320,03	325,23	325,00	302,48	289,86	297,10	314,23	333,45	339,37	2,8%
Zypern	236,25	236,41	257,00	256,24	256,30	249,56	252,09	234,20	233,93	247,67	251,44	245,26	244,36	3,4%
Litauen	214,85	210,83	215,94	219,90	210,90	217,64	220,72	222,72	222,84	228,34	231,33	229,89	235,74	9,7%
Ungarn	219,14	226,61	228,05	224,18	226,11	241,62	239,67	250,14	255,40	251,05	258,63	262,71	262,66	19,9%
Malta	300,00	290,97	290,65	296,67	296,99	305,00	290,00	286,78	286,43	282,79	280,78	283,33	283,33	-5,6%
Niederlande	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	-	-	-	-	-	-	-
Österreich*	353,94	359,56	357,78	365,75	352,73	372,76	376,06	371,85	369,66	371,68	372,12	364,89	357,23	0,9%
Polen	197,47	188,96	198,44	198,86	164,67	175,76	165,70	174,65	190,51	200,69	190,68	202,79	190,26	-3,7%
Portugal	250,00	249,44	252,50	249,67	239,84	229,75	225,32	220,56	217,86	228,79	235,83	249,11	251,67	0,7%
Rumänien	207,72	205,57	208,66	211,42	215,31	211,37	208,65	203,43	208,62	213,85	214,07	213,26	213,89	3,0%
Slowenien	295,42	299,61	298,20	297,99	304,20	306,50	315,16	308,48	317,95	317,51	313,92	307,07	305,60	3,4%
Slowakei	251,13	255,81	256,39	252,39	245,59	248,51	246,73	246,57	249,80	247,51	247,86	246,43	252,55	0,6%
Finnland	339,25	343,42	345,09	345,00	349,23	349,48	347,70	339,28	338,88	339,43	338,30	336,56	336,97	-0,7%
Schweden	357,59	356,09	357,24	349,57	333,85	334,06	332,92	318,14	332,96	316,99	322,46	327,27	306,62	-14,3%
EU	260,15	260,17	264,67	266,66	259,82	262,91	265,44	263,53	264,86	269,61	274,38	281,10	279,22	7,3%

* grillfertig lose, konventionell und biologisch

Quelle: Europäische Kommission

L) Repräsentative Einfuhrpreise

in EUR/100 kg

Festsetzung der repräsentativen Preise in den Sektoren Geflügelfleisch und Eier laut Verordnung (EG) Nr. 1484/95

KN-Code	Warenbezeichnung	Repräsentativer Preis (EUR/100 kg)	Sicherheit gem. Art. 3 Abs. 3 (EUR/100 kg)	Ursprung ¹⁾
0207 14 10	Geflügelteilstücke ohne Knochen der Art <i>Gallus domesticus</i> , gefroren	243,3	17	BR

1) Ursprung der Einfuhr: BR Brasilien

Gültig ab: 30.06.2023

Der Marktbericht Eier und Geflügel erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich Ende August 2023 erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt 3 – Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-4824

Fax: +43 50 3151-396

E-Mail: preismeldungen@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II

Mag.^a Lena Karasz, Vorständin für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Hersteller: Eigendruck

Bildnachweis: pixabay.com

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr. Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise für alle Geschlechter Geltung.